

## Bierverkauf brachte 10 000 Euro

**SOZIALES** Den Erlös hat die Dorfgemeinschaft Wolkering gespendet.

VON THERESIA LUFT, MZ

**WOLKERING.** Die „Dorfgemeinschaft Wolkering und Umgebung“ versteht es zu feiern. Das „Fest der 100 Biere“, das am Pfingstweekende, Mitte Mai dieses Jahres, stattfand, war wieder ein voller Erfolg. Nicht nur das gemeinsame Feiern steht bei den Verantwortlichen der Dorfgemeinschaft Wolkering in Vordergrund. Ihr soziales Engagement ist vorbildlich. Dabei ist es ihnen wichtig, sowohl örtliche wie überregionale Institutionen zu unterstützen, betonte Vorsitzender Stefan Seitz.

Es standen 10 000 Euro nur aus dem Bierverkauf zur Verteilung bereit. „Unser Konzept funktioniert. An die 4500 Besucher ließen sich die verschiedenen Biere schmecken“, freute sich Seitz. Je 1000 Euro gingen an den Kindergarten Bonifaz Wimmer in Thalmassing, der dafür eine Garderobe, Matschhosen und Gummistiefel anschaffen wird, so Leiterin Jutta Graf. Der Kindergarten St. Nikolaus plant das Geld in Geräte für die Bewegung und in den musischen Bereich zu investieren, sagte Leiterin Birgit Zierhut. Jutta Ester, erste Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Thalmassing, wird eine Tischtennisplatte und Anschaffungen oder Aktionen unterstützen, die der Sachaufwandsträger nicht übernimmt. Für die Lebenshilfe Gebelkofen war Martha Raabe da, die mit der Spende Gartenmöbel finanzieren will. Das Bayerische Rote Kreuz wird das Geld im Katastrophenschutz, so z. B. in Simbach am Inn, einsetzen.

### „Herzenswünsche“ erfüllen

Weitere Spenden gingen an Charivari Einzelschicksale und an Sternstunden. Für den VKKK Ostbayern war Vorsitzender Professor Dr. Franz-Josef Helmig gekommen. „Wir werden „Herzenswünsche“ unserer kleinen Patienten erfüllen helfen“, so der Professor. Für die Bischof/Wittmann-Schule dankte Klaus Zehndbauer für die Unterstützung zur Anschaffung von Kommunikations-Tablets. Außerdem wurde die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) bedacht, die das Geld für die Finanzierung von Typisierungen verwenden wird. Spontan gingen 250 Euro an eine an Krebs erkrankte Person aus Thalmassing für eine alternative Behandlung, 3000 Euro aus dem Verkauf von nichtalkoholischen Getränken und Essen wurde nach einem Punktesystem an die umliegenden Dörfer, aus denen die inzwischen über 90 Mitglieder der Dorfgemeinschaft kommen, verteilt.

Landrätin Tanja Schweiger, die am Pfingstamstag dem Fest einen Besuch abstattete, zollte dem Erfolgskonzept und der Spendensumme großen Respekt. Bürgermeister Helmut Haase fand die Organisation, den Zuspruch und das abwechslungsreiche Programm an den Festtagen sehr gelungen. „Als Bürgermeister ist man sehr stolz, wenn die Dorfgemeinschaft so etwas auf die Füße stellt und gleichzeitig Gutes tut“, so Haase.

### Gründervater ist verstorben

Heuer zu „500 Jahre Reinheitsgebot“ konnten 599 verschiedene Biere verkostet werden. Das Ziel von Hans Treintl, in diesem Jahr mindestens 500 verschiedene Biersorten zu präsentieren, ist der Dorfgemeinschaft Wolkering also gelungen. Hans Treintl, Gründervater vom „Fest der 100 Biere“, verstarb im Februar und konnte das erste Fest, das die Dorfgemeinschaft Wolkering organisierte, nicht mehr miterleben. „Hans Treintl bleibt für uns unvergessen“, so zweiter Vorsitzender Christian Wild. Der Verein Dorfgemeinschaft Wolkering gründete sich erst im September 2015.

[Flüchtling spielt in Augenthaler-Elf](#)